23.3.2012 - bild.de

Reformbewegung sieht Kirche weiter in Missbrauchsskandal gefangen

Hildesheim (dpa/lni) - Die katholische Kirche steckt nach dem Missbrauchsskandal aus Sicht der Reformbewegung «Wir sind Kirche» weiter in einer schweren Krise. Von der vom Papst geforderten Null-Toleranz könne keine Rede sein, wenn der Trierer Bischof und bundesweite Missbrauchsbeauftragte Stephan Ackermann Täter weiterhin beschäftigte, sagte Christian Weisner vom «Wir sind Kirche»-Bundesteam am Freitag in Hildesheim. «Da müssen neue Wege gefunden werden.» In der Kirche herrsche ein Klima der Angst vor Veränderung und Denunziation. Die Kirchenvolksbewegung kommt an diesem Wochenende in Hildesheim zu ihrer 31. Bundesversammlung zusammen.

http://www.bild.de/regional/hannover/hannover-regional/reformbewegung-sieht-kirche-weiter-in-missbrauchsskandal-23307896.bild.html
Zuletzt geändert am 23.03.2012